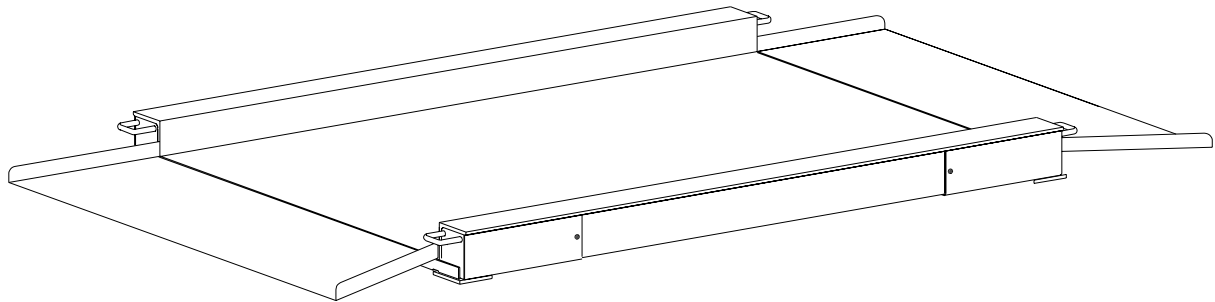


Installationsanleitung

**METTLER TOLEDO MultiRange
Flachbettwaagen
DU-Linie**

METTLER TOLEDO



Inhalt	Seite
1 Allgemeines	2
2 Installation	2
2.1 Vorarbeiten	2
2.2 Potentialausgleich	2
3 Aufstellen	3
3.1 Lackierte Ausführung	3
3.2 Rostfreie Ausführung	4
3.3 Anschließen des Terminals	5
4 Waagenkonfiguration	5
5 Abmessungen	6
5.1 Lackierte Ausführung	6
5.2 Rostfreie Ausführung	6

1. Allgemeines

- Diese Installationsanleitung enthält alle Angaben zur Aufstellung und Inbetriebnahme folgender Wägebrücken:
DUCS300.../600.../1500... - DUE300.../600.../1500... - DUF300.../600.../1500...
- Die Angaben zur Bedienung sind in der Bedienungsanleitung 00705989 enthalten.
- Die Angaben zur Wartung, Störungsbehebung und zur Reparatur sind im Service Manual 00704390 enthalten.

2. Installation

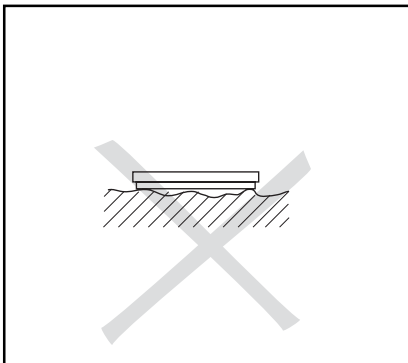
2.1 Vorarbeiten

Lackierte Ausführung

- Nicht in explosionsstoffgefährdeten Bereichen betreiben!

Rostfreie Ausführung

- Die explosionsgeschützte Wägebrücke ist zugelassen für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen. (Techn. Daten siehe Bedienungsanleitung)
Bei Einsatz der Wägebrücke in explosionsgefährdeten Bereichen besteht ein erhöhtes Schadensrisiko!
Für den Einsatz in solchen Bereichen gilt eine besondere Sorgfaltspflicht. Die Verhaltensregeln richten sich nach dem von METTLER TOLEDO festgelegten Konzept der "Sicheren Distribution".



Wahl des Aufstellortes

- Der Untergrund am Aufstellort muß das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen können. Gleichzeitig sollte er so stabil sein, daß bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten.
- Am Aufstellort sollten möglichst keine Vibrationen von benachbarten Maschinen auftreten.

Umgebungsbedingungen der lackierten Ausführung

- Wägebrücke nur in trockener Umgebung einsetzen.

Umgebungsbedingungen der rostfreien Ausführung

- Wägebrücke in trockener Umgebung oder im Naßraum einsetzen.

Auspacken des Zubehörs

Bitte darauf achten, daß das mit der Wägebrücke gelieferte Zubehör vollständig herausgenommen wird.

- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Rampe incl. Dübelsatz
- 1 Schildersatz
- 1 Fussplattenset
- 1 Identcard

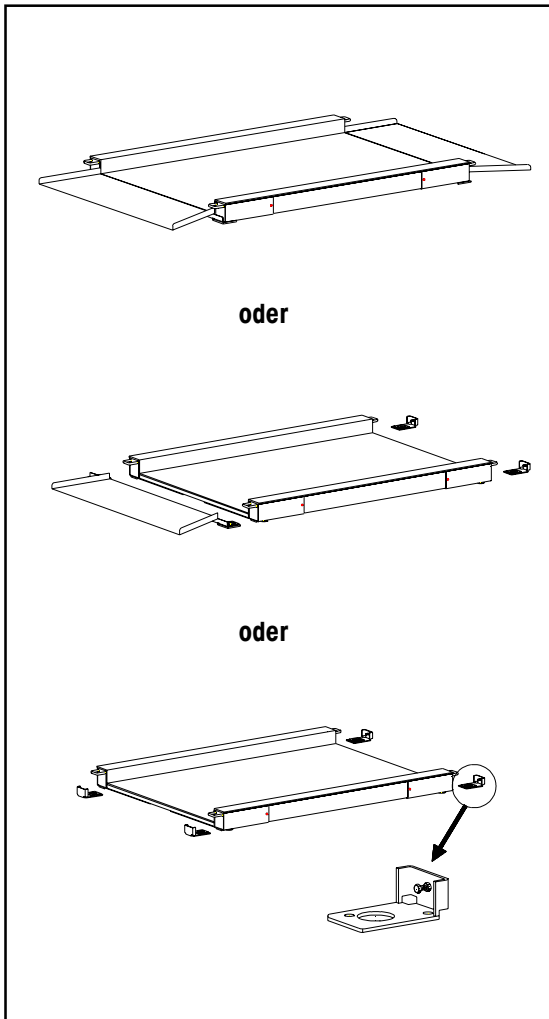
2.2 Potentialausgleich

Beim Einsatz der Wägebrücke in Zone 1/2 bzw. 21/22 muss der Potentialausgleich durch eine vom Betreiber autorisierten Elektrofachkraft installiert werden. Der METTLER TOLEDO Service hat hierbei nur eine überwachende und beratende Funktion.

=> Potentialausgleich (PA) aller Geräte (Wägebrücke, Bedienterminal) gemäß den länderspezifischen Vorschriften und Normen anschließen. Dabei sicherstellen, dass alle Gerätegehäuse über die PA-Klemmen auf gleichem Potential liegen.

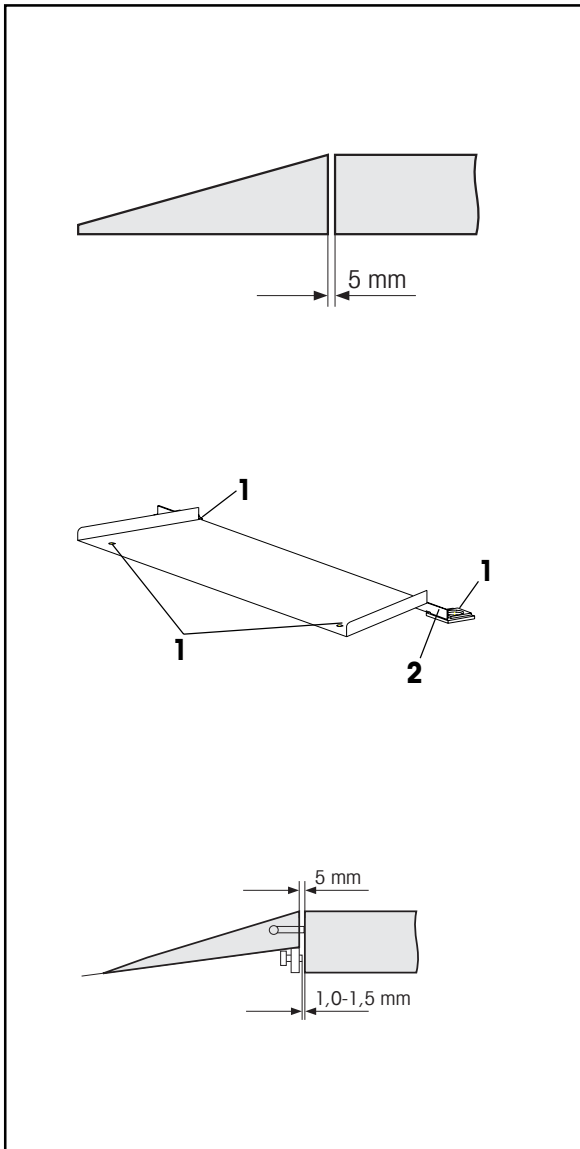
3. Aufstellen

3.1 Lackierte Ausführung



1. Je nach Ausführung muß beim Aufbau der DU-Wägebrücken folgendes Zubehör vorhanden sein:
 - 2 Auffahrampen
 - oder**
 - 1 Auffahrrampe und 1 Fußplattenset mit Anschlag
 - oder**
 - 2 Fußplattensets mit Anschlag.
2. Auffahrampen und/oder Fußplatten vor und hinter die Wägebrücke auf den Boden legen.
3. Wägebrücke an den Griffen anheben, mit den Stellfüßen in die dafür vorgesehene Aussparung der Rampen oder Fußplatten stellen.
4. Im Bereich des Aufstellortes der Waage, speziell im Bereich der Waagenfüße, muß auf Planebenheit und auf Horizontalstellung der Fußplatten und Rampen geachtet werden. Geringfügige Höhendifferenzen mit Hilfe der verstellbaren Stellfüße ausgleichen.
5. Rampen und Fußplatten ausrichten.
6. Lage der Rampen bzw. Fußplatten markieren, mit den mitgelieferten Dübeln im Boden an den Bohrungen unbedingt verdübeln.
(Fußplatten: je 2 Dübel, Rampe: je 2 Dübel).

3.2 Rostfreie Ausführung



1. Je nach Ausführung muß beim Aufbau der DU-Wägebrücken folgendes Zubehör vorhanden sein: (siehe lackierte Ausführung)
 - 2 Auffahrrampen
 - oder**
 - 1 Auffahrrampe und 1 Fußplattenset mit Anschlag
 - oder**
 - 2 Fußplattensets mit Anschlag.
2. Auffahrrampen und/oder Fußplatten vor und hinter die Wägebrücke auf den Boden legen.
3. Wägebrücke an den Griffen anheben, mit den Stellfüßen in die dafür vorgesehene Aussparung der Rampen oder Fußplatten stellen.
4. Im Bereich des Aufstellortes der Waage, speziell im Bereich der Waagenfüße, muß auf Planebenheit und auf Horizontalstellung der Fußplatten und Rampen geachtet werden. Geringfügige Höhendifferenzen mit Hilfe der verstellbaren Stellfüße ausgleichen.
5. Rampen und Fußplatten ausrichten.
6. Lage der Rampen bzw. Fußplatten markieren, mit den mitgelieferten Dübeln und Senkschrauben im Boden an den Bohrungen (1) unbedingt verdübeln. (Fußplatten: je 2 Dübel, Rampe: je 4 Dübel).
7. Schrauben (2) zur Schwingungsbegrenzung an den Rampen auf 1-1,5mm Spiel einstellen.

3.3 Anschließen des Terminals

- Anschlußkabel zum Terminal verlegen.

Achtung

Anschlußkabel so zum Terminal verlegen, daß es vor möglichen Beschädigungen geschützt ist.

- Terminal anschließen.
Die Schritte zum Anschließen des Terminals entnehmen Sie bitte der Beschreibung des Terminals.

4. Waagenkonfigurationen

Die Waage ist ab Werk wie folgt konfiguriert:

- eichfähig
- SingleRange, 3000 e Auflösung

Die Identcard ist mit dem entsprechenden Meßdatenschild ab Werk vorbereitet.

Typ	Höchstlast	Ablesbarkeit	
		SingleRange SR eichfähig	konfigurierbar MR MultiRange eichfähig *
DU...300...	300 kg	0,1 kg	0,05 / 0,1 kg
DU...600...	600 kg	0,2 kg	0,1 / 0,2 kg
DU...1500...	1500 kg	0,5 kg	0,2 / 0,5 kg

*** IDNET-Version**

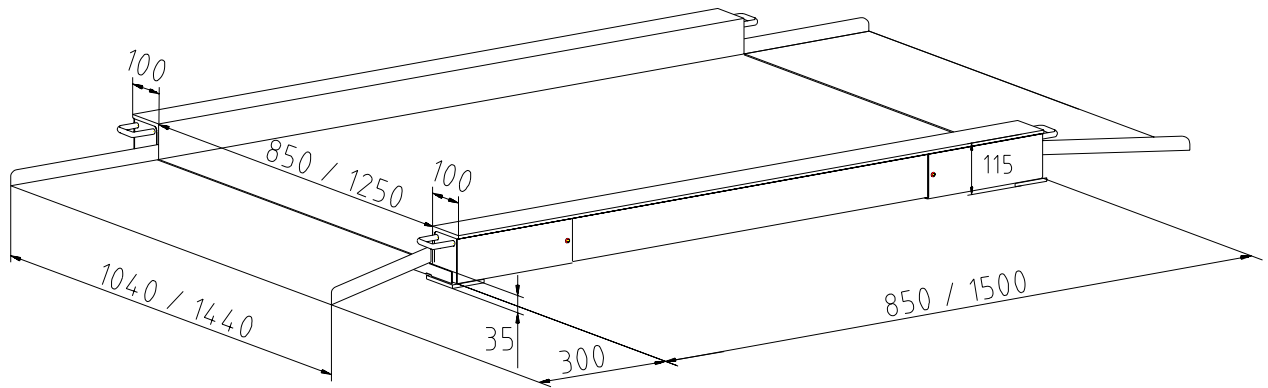
Die oben aufgeführten Waagentypen werden serienmäßig mit einem A/D Wandler Point ausgeliefert. Somit kann man im Servicemode (Free-Mode) weitere Varianten konfigurieren (Beschreibung Service Manual A/D Wandler Point 22004255).

Hinweis

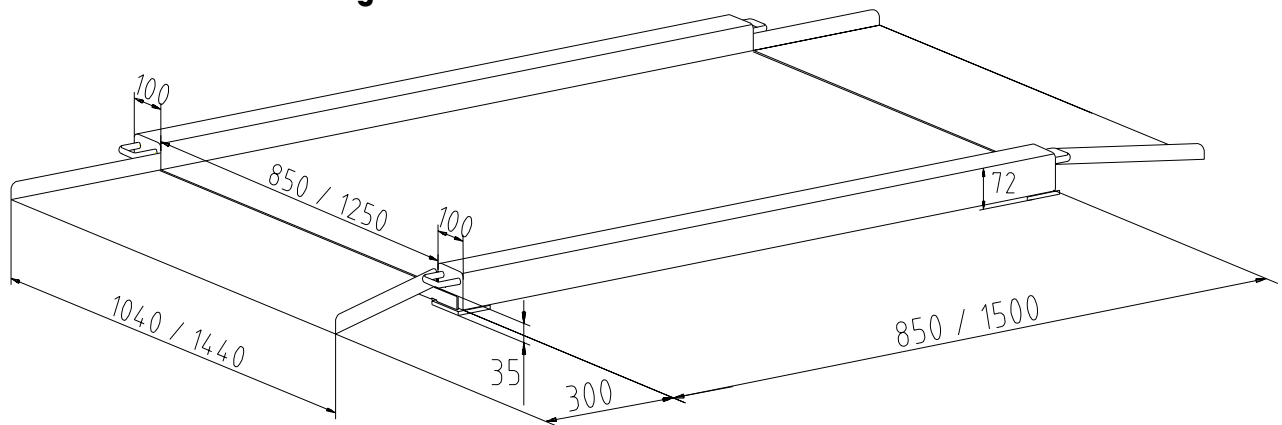
Bei Änderung der Konfiguration muß das neue Meßdatenschild auf die Identcard aufgeklebt werden.

5. Abmessungen

5.1 Lackierte Ausführung



5.2 Rostfreie Ausführung





00705997

Subject of technical changes © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 05/03 Printed in Germany 00705997D

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>